

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 126/2023 vom 15. Juni 2023

Erster Spatenstich für Sanierungsarbeiten im Fritz-Lesch-Stadion

Das Fritz-Lesch-Stadion ist der Ankerpunkt für den Schul-, Vereins- und Individualsport in der Eberswalder Innenstadt. Schäden durch Baumdurchwurzungen und altersbedingte Risse sowie Verschleißerscheinungen im Kunststoffbelag haben eine grundlegende Erneuerung der Laufbahnen auf der Sportanlage unumgänglich gemacht.

Am Morgen des 15. Juni 2023 konnte nun der symbolische Spatenstich für diese Sanierungsmaßnahme vorgenommen werden.

Insbesondere für die intensive schulsportliche Nutzung ist es erforderlich, dass die Anlagen für die Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Arbeiten wieder uneingeschränkt nutzbar sind. Das Stadion stellt im Landkreis Barnim die einzige Sportanlage dar, welche für überregionale Leichtathletikwettbewerbe geeignet ist. Zugleich bietet sie dem Landesstützpunkt Leichtathletik des SV Motor Eberswalde e. V. seine sportliche Heimat. Zuletzt war es aufgrund der Abnutzungsschäden nicht mehr möglich, regelkonforme Wettkämpfe wie zum Beispiel Landes- und Kreismeisterschaften der Leichtathletik durchzuführen.

Konkret sollen nun die Innensegmente hinter den Fußballtoren und die 8 x 400 m Laufbahnen erneuert sowie die notwendigen Arbeiten zum Wurzelschutz durchgeführt werden. Der gesamte Kunststoffbelag wird neu hergestellt. Die Bauzeit ist von Mitte Juni bis Ende August 2023 geplant.

Am 04. Oktober 2021 wurde ein Förderantrag für das Bauvorhaben gestellt, der am 01. Dezember 2021 durch das Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat bestätigt wurde. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 1 Million Euro, bei einer Förderquote von rund 45 Prozent aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Das Planungsbüro MEWIS Landschaftsarchitekten aus Biesenthal wurde mit der Planung beauftragt. Die Öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme wurde in den Wintermonaten 2022/2023 durchgeführt. Den Zuschlag hat die Firma Polytan GmbH aus Burgheim erhalten.